

Danish Open 1990

Keine Offenbarung

Eine großartige Eröffnungsfeier vor relativ magerer Zuschauerkulisse bei Danish Open 1990

Bei der Internationalen Dänischen Taekwondo Meisterschaft 1990 wurde Deutschland fast ausschließlich von Hamburg und Schleswig-Holstein vertreten, also den mitgliederschwächsten Verbänden der DTU. Durch diese Tatsache erklärt sich das wenig positive Abschneiden der Deutschen. Ganz anders die Niederländer, die mit einem ganzen Team angereist waren und mit vielen Erstplatzierungen Mannschaftserste wurden. Unter den Deutschen ist besonders der Hamburger Bantamgewichtler Carlos Martins her-

vorzuheben. Allein er setzte sich gegen die internationale Konkurrenz durch und belegte den einzigen ersten Platz für Deutschland. Immerhin Silber gab es noch für DTU-Kadermitglied Musa Cicek im Federgewicht, der seine Form langsam wiederfindet. Achtbare dritte Plätze gab es auch für den Ansbacher Rainer Studt im Weltergewicht und Ulf Renzenbrink aus Hamburg im Schwergewicht. Die Damen gingen diesmal ganz leer aus und bei der männlichen Jugend erreichte lediglich Erkan Tasyürek aus Kiel des Halbfinale.

K.G.



Dan Hansen (Esbjerg, DK, links) gewinnt das Finale im Leichtgewicht gegen Nicolai Hines (Gladssaxe, DK, rechts)



Wieder einmal ist Josef Salim (Gladssaxe, DK, rechts) der Sieger im Fliegengewicht. Diesmal gegen Michael Iversen aus Kopenhagen (links)